



Diplomanden- und Doktorandenseminar
des Instituts für Informatik

Bereitstellung eines Testsystems für Steuergeräte in den Domänen Chassis- und Energiemanagement – Konzeption und Umsetzung

Stefan Strauch, TU Clausthal

In der hier vorgestellten Diplomarbeit geht es um die Migration eines Plans zum Testen des elektronischen Batteriesensors (EBS) von Bosch. Dabei wurde der Testplan ursprünglich für einen Testrechner, der speziell für den Bereich Batteriemangement ausgelegt ist, erstellt. Dieser Testrechner verwendet sowohl spezielle Hard- als auch Software. Ziel der Diplomarbeit ist es, den Testplan mit der gleichen Testausführungssoftware auf einen Testrechner, der typisch für den Bereich Chassis ist, ablaufen zu lassen. Dabei dürfen nur wenige Änderungen an den ursprünglichen Testplan vorgenommen werden. Die Methode zum Testen des EBS nennt sich Hardware-in-the-Loop (HiL). Die Testrechner simulieren dabei die Umgebung des angeschlossenen Prüflings. Deshalb ist es nicht nötig, die reale Umgebung des Prüflings in den Test einzubinden. Hauptbestandteil der Diplomarbeit ist das Schreiben und Testen von Funktionen, die zur Erreichung des Ziels beitragen. In der Präsentation wird auf das Vorgehensmodell zur Softwareentwicklung für diese Arbeit eingegangen und grundlegende Begriffe der Diplomarbeit im Bereich HiL und Bussysteme im Automobilbereich erläutert.

Dienstag, den 24.03.2009

12 Uhr s.t. in Raum 109, IfI, Julius-Albert, Straße 4